

Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH, Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur

Stadt Weiterstadt, Eigenbetrieb Stadtwerke
Herr Helge Lemmer
Schneppenhäuser Straße 53
64331 Weiterstadt

15. Februar 2021

Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im europaweiten Verfahren zum Projekt „Errichtung einer 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt“

Sehr geehrter Herr Lemmer,

wir nehmen Bezug auf unser Telefonat vom 12.02.2021 in o. g. Sache.

Gemäß Ihren aktuellen Informationen über den voraussichtlichen Umfang der Bauleistungen wird der Gesamtumfang der erforderlichen Ingenieurleistungen den Schwellenwert nach § 106 GWB überschreiten. Demnach sind europaweite Vergabeverfahren nach VgV für die Vergabe der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen erforderlich.

Gerne bieten wir Ihnen die Projektunterstützung für die Durchführung der VgV-Verfahren zur Vergabe der Ingenieurleistungen an.

Auf Basis des Ergebnisses der vorliegenden Studie des Büros aquadrat ingenieure GmbH können die auszuschreibenden Planungsleistungen für die Definition im Vergabeverfahren hinreichend bestimmt werden. Zunächst sollten in einem 1. Vergabeverfahren die Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie der technischen Ausrüstung einschließlich EMSR-Technik vergeben werden. Im Hinblick auf die enge Verzahnung der Planungsinhalte von Objektplanung und der Planung der Technischen Ausrüstung und der regelmäßigen Ausrichtung des Bietermarktes auf beide Planungsbereiche halten wir es für sinnvoll und zulässig, dass eine Ausschreibung dieser Planungsleistungen in einem Los als Generalplanerauftrag erfolgen soll.

Die notwendigen Leistungen für die Beratung und Mitwirkung an der vollständigen Durchführung eines zweistufigen Verhandlungsverfahrens nach VgV sind in der Anlage 1 zusammengestellt.

Die Komplettleistung der in den Projektschritten 1 bis 3 beschriebenen Aufgaben für ein **zweistufiges Verhandlungsverfahren** bieten wir Ihnen zum pauschalierten Honorar von 11.604,64 € (je Los), zzgl. 5% Nebenkosten und gesetzl. MwSt. (14.500,00 € brutto) an.

In den jeweiligen Pauschalpreisen sind alle Kosten für die vollständige Verfahrensbetreuung sowie das elektronische Vergabeverfahren enthalten. Eine Vertretung in einem Nachprüfungsverfahren sowie Rechtsberatung sind in diesem Angebot nicht enthalten.

Sollten in den grundsätzlich elektronisch durchzuführenden Verfahren Ortstermine erforderlich werden, würden diese pauschal mit 240,00 €, zzgl. 5% Nebenkosten und gesetzl. MwSt. berechnet.

Unsere Referenzangaben fügen wir Ihnen als Anlage 2 bei.

Einen möglichen Zeitplan mit festen zum Verfahren finden Sie in Anlage 3. Erfahrungsgemäß ist von einer Gesamtverfahrensdauer von ca. 4½ Monaten bis einschließlich der Auftragserteilung auszugehen.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt, und würden uns freuen von Ihnen zu hören. Gerne stehen wir für weitere Erläuterungen zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Klaeser

Anlage 1: Leistungen Verhandlungsverfahren
Anlage 2: Referenzen
Anlage 3: Zeitplan

Anlage 1

**Vergabe der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im europaweiten
Verhandlungsverfahren nach VgV
zum Projekt „Errichtung einer 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt“**

Projektschritt 1:

**Vorbereitende Arbeiten, Ermittlung / Definition der erforderlichen Planungsleistungen,
Definition der Rahmenbedingungen:**

- Beratung / Feststellung des Gesamtumfangs der Planungsleistungen.
- Ermittlung des zu erwartenden Honorarumfangs in Anlehnung an die einzelnen Leistungsbilder der HOAI.
- Erstellung eines Rahmenvergabeplanes für Freiberufliche Leistungen mit:
 - Festlegung der Leistungen, die nach einem VgV-Verfahren vergeben werden und ggf. deren Aufteilung in Lose und Gruppen.
 - Festlegung der Leistungen, die im Rahmen des 20%-Kontingents nach Vergabeverordnung vergeben werden.
- Beratung zur inhaltlichen und zeitlichen Strukturierung des Vergabeverfahrens.

Projektschritt 2:

Europaweites Verfahren nach VgV, Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb):

- Empfehlung zur Festlegung der Eignungskriterien/objektive Kriterien zur Auswahl der Teilnehmer zum Verhandlungsverfahren.
- Elektronische Vergabebekanntmachung im Amtsblatt der EU.
- Vorbereitung und Einstellung sämtlicher Vergabeunterlagen auf der elektronischen Vergabeplattform.
- Beantwortung von Bieteranfragen, Einstellung und Versand über die Vergabeplattform.
- Prüfung der Teilnahmeanträge, Prüfung auf formale Richtigkeit.
- Prüfung der Referenzen.
- Erstellung einer Bewertungsmatrix unter Berücksichtigung der in der Vergabe bekanntgemachten Auswahlkriterien.
- Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen.
- Festlegung der Teilnehmer zum Verhandlungsverfahren.
- Entwurf/Formulierung von Absageschreiben.
- Zusammenstellung / Dokumentation der Phase 2 "Teilnahmewettbewerb".

Projektschritt 3:

Europaweites Verfahren nach VgV, Stufe 2 (Verhandlungsverfahren):

- Formulierung Aufgabenbeschreibung zur Einleitung der Stufe 2.
- Entwurf der Aufforderung zur Angebotsabgabe und Ausschreibungsunterlagen.
- Beratung zur Festlegung von Zuschlagskriterien und deren Wichtigung.
- Erarbeitung des Generalplanervertrages und Beratung bei der Vertragsgestaltung.
- Vorbereitung, Leitung und Steuerung der Präsentations- und Verhandlungsgespräche.
- Prüfung und Wertung der Honorarangebote.
- Auswertung der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche und Angebote, Darstellung in einer Matrix „Zuschlagskriterien“.
- Unterstützung bei der Vertragsverhandlung / Auftragsgesprächen.
- Beantwortung von Biiterrügen/Bieteranfragen, Einstellung und Versand über die Vergabeplattform.
- Entwurf einer Vergabeempfehlung zur Vorlage an das Entscheidungsgremium.
- Entwurf der Absageschreiben.
- Zusammenstellung / Dokumentation der Phase 3 "Verhandlungsverfahren" in analoger und digitaler Form.

Leistungen des Auftraggebers:

- Festlegung der Projektziele.
- Festlegung des gewünschten Umfangs der Planungsleistungen / Besonderen Leistungen in Anlehnung an die HOAI 2013.
- Bereitstellung der bisherigen Planungsüberlegungen und Projektgrundlagen.

Anlage 2

Referenzliste freiberufliche Leistungen – Auszug 2017-2020	
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Abwasserzweckverband Untere Ahr, Sinzig - 2020 Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Untere Ahr - Generalplanerleistungen KG 300: ca. 8,20 Mio € (netto) KG 400: ca. 9,50 Mio € (netto) KG 500: ca. 0,80 Mio € (netto) ca. 2,01 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Rheinessen-Fachklinik Alzey - 2020 Umbau und Erweiterung Wilhelm-Griesinger-Haus - Architektenleistungen - Freianlagenplanung - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 - 3, 7 und 8 - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 7 - Tragwerksplanung - Medizintechnikplanung KG 300: ca. 13,00 Mio € (netto) KG 400: ca. 8,30 Mio € (netto) ca. 3,76 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Annweiler - 2020 Sanierung des Freibades in Annweiler - Freianlagenplanung - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 7 KG 500: ca. 0,80 Mio € (netto) KG 400: ca. 0,51 Mio € (netto) ca. 0,31 Mio € (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Gau-Algesheim - 2020 Neubau der KiTa „In der Eichenbach“ - Architektenleistungen KG 300: ca. 2,08 Mio € (netto) KG 400: ca. 0,82 Mio € (netto) ca. 0,32 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Rhein-Selz - 2020 Erweiterung der Grundschule Dolgesheim (zweite Erweiterung) - Architektenleistungen KG 300: ca. 0,88 Mio € (netto) KG 400: ca. 0,22 Mio € (netto) ca. 0,20 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Stadt Germersheim - 2020 Ertüchtigung / Neubau der Kläranlage Lasterbach - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 - 3 - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 8 ca. 0,94 Mio € (netto) ca. 0,22 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Rhein-Selz - 2020 Neubau einer Mensa an der Grundschule Udenheim - Architektenleistungen ca. 1,10 Mio € (netto) ca. 0,14 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein - 2020 Generalsanierung der Grundschule Gondershausen - Architektenleistungen - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 - 3 - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 8 ca. 1,70 Mio € (netto) ca. 0,31 Mio€ (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Bad Marienberg - 2020 Ertüchtigung / Neubau der Kläranlage Lasterbach - Objektplanungsleistungen - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 - 4 und 7 ca. 1,62 Mio € (netto) ca. 0,40 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeindewerke Rennerod - 2020 Ertüchtigung / Neubau der Kläranlage Lasterbach - Generalplanerleistungen ca. 3,20 Mio € (netto) ca. 0,62 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Kreisverwaltung Cochem-Zell - 2019 Sanierung der Sporthalle der Realschule plus Vulkaneifel in Ulmen - Los 01: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI - Los 02: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 1, 2, 3, 4 und 8 ca. 2,77 Mio € (netto) ca. 0,39 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeindeverwaltung Leiningerland - 2019 Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Eistal-West - Generalplanerleistungen ca. 3,30 Mio € (netto) ca. 0,40 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Stadtverwaltung Boppard - 2019 Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Bad Salzig - Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI ca. 2,20 Mio € (netto) ca. 0,21 Mio€ (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Jockgrim – 2019 Sanierung der Sporthalle der IGS in Rheinzabern - Los 01: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI - Los 02: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 1, 2, 3 und 4 ca. 2,80 Mio € (netto) ca. 0,65 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Alzey Land – 2019 Sanierung/Modernisierung der Petersberghalle in Gau-Odernheim - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI ca. 1,1 Mio € ca. 0,3 Mio €
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Traben-Trarbach - 2019 Modernisierung der Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 8 ca. 2,66 Mio € (netto) ca. 0,35 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Wörrstadt - 2019 Sanierung und Erweiterung Kläranlage Gau-Bickelheim - Generalplanerleistungen ca. 4,72 Mio € (netto) ca. 0,81 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Gebietsgröße: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Oberes Glantal - 2019 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans - Stadt- und Flächenplanerleistungen ca. 15.750 ha ca. 0,34 Mio € (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Zell - 2019 Neubau der Kläranlage Grenderich - Generalplanerleistungen ca. 1,14 Mio € (netto) ca. 0,23 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Selters - 2018 Anschluss der Kläranlage Hartenfels an die Kläranlage Selters - Generalplanerleistungen ca. 2,25 Mio € (netto) ca. 0,35 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Bad Breisig – 2018 „Mobilitätsstrategie 2030“ für das Städtetz „Mitten am Rhein“ Machbarkeits- und Konzeptstudie ca. 0,15 Mio €
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Rhein-Selz – 2018 Neubau Grundschule Udenheim - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI ca. 1,0 Mio € ca. 0,5 Mio €
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Alzey Land – 2018 Sanierung/Modernisierung der Petersberghalle in Gau-Odernheim - Objektplanung gemäß § 34 HOAI ca. 1,6 Mio € ca. 0,3 Mio €

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Wasserversorgungszweckverband Maifeld-Eifel – 2018 Ingenieurleistungen für die Planung der Ersatzwasserversorgung - Objektplanung gemäß §41 HOAI - Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI - Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI ca. 1,4 Mio € ca. 0,31 Mio €
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Arzfeld - 2018 Neubau / Erweiterung der Kläranlage Hasselbach - Objektplanung gemäß § 41 HOAI - Technische Ausrüstung gemäß §53 HOAI ca. 2,00 Mio € (netto) ca. 0,32 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Altenkirchen - 2018 Neubau / Erweiterung der Kläranlage Hasselbach - Objektplanung gemäß § 41 HOAI - Technische Ausrüstung gemäß §53 HOAI ca. 8,90 Mio € (netto) ca. 1,43 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern - 2018 Sanierung Bettenhaus 8 mit einer Überdachung der Liegendkrankenfahrt Objektplanung gemäß § 34 HOAI (Lph 5-9) ca. 18,30 Mio € (netto) ca. 1,48 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Honorarumfang:	Verbandsgemeindewerke Rhein-Nahe - 2018 Studie zur Feststellung des Sanierungsbedarfs und des Optimierungspotentials der Kläranlage Bacharach Freihändige Vergabe, Machbarkeitsstudie ca. 76 T€ (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Alzey-Land - 2018 Sanierung des Schulgebäudes und der Turnhalle an der Grundschule in Flonheim Objektplanung gemäß § 34 HOAI (Lph 5-9) ca. 1,80 Mio € (netto) ca. 0,41 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - 2018 Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Standort Kassel, Frankfurter Straße 126 mit Tiefgarage - Los 01: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI - Los 02: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 1, 2, 3 und 7 - Los 03: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 4 und 5 - Los 04: Tragwerksplanung - Los 06: Baugrubenplanung - Los 07: Brandschutzplanung - Los 08: Vermessungsleistungen ca. 11,80 Mio € (netto) ca. 1,93 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Klinikum Landau südliche Weinstraße GmbH - 2017 Sanierung und Erweiterung der Krankenhausgebäude der Klinik Landau der Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH - Los 01: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI - Los 02: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 1, 2, 3 und 7 - Los 03: Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, AG 4 und 5 ca. 11,00 Mio € (netto) ca. 2,00 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Honorarumfang:	Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Zell - 2017 Abwasserreinigung in der Ortsgemeinde Grenderich Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur langfristigen Lösung der Abwasserreinigung in Grenderich ca. 30 T€ (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Maifeld - 2017 Ausbau der Bahnhofstraße in Ochtendung Objektplanung gemäß § 45 HOAI, Bauüberwachungsleistungen Ca. 740 T€ (netto) ca. 60 T€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Stadtverwaltung Boppard - 2017 Zentralisierung der Abwasserreinigung im Einzugsbereich der Stadt Boppard - Objektplanung gemäß § 41 HOAI - Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI - Technische Ausrüstung gemäß §53 HOAI - Rückbauplanung ca. 8,00 Mio € (netto) ca. 1.20 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Wachenheim - 2017 Optimierung und Modernisierung der Kläranlage Wachenheim - Objektplanung gemäß § 41 HOAI - Technische Ausrüstung gemäß §53 HOAI ca. 2,20 Mio € (netto) ca. 0,34 Mio T€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Rhein-Selz - 2017 Sanierung und Erweiterung oder Neubau der Grundschule "Am Goldbach" in Udenheim Objektplanung gemäß § 34 HOAI einschließlich Variantenuntersuchung ca. 4,50 Mio € (netto) ca. 0,57 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Rhein-Selz - 2017 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans - Aufstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 18 HOAI - Aufstellung des Landschaftsplanes gemäß § 23 HOAI - Besondere Leistungen gemäß Anlage 9 Nummer 3 und Nummer 5 HOAI ca. 14.550 ha ca. 0,43 Mio € (netto)

Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern - 2017 Energetische Sanierung der Verbandsgemeindeturnhalle in Bad Bergzabern Objektplanung gemäß § 34 HOAI ca. 2,10 Mio € (netto) ca. 0,31 Mio€ (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Verbandsgemeinde Bad Bergzabern - 2017 Offenlegung des Erlenbachs in Bad Bergzabern - Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI - Objektplanung gemäß § 41 HOAI - Verkehrsanlagenplanung gemäß § 45 HOAI ca. 2,90 Mio € (netto) ca. 0,33 Mio € (netto)
Auftraggeber: Projekt: Vergabe: Anr. Kosten: Honorarumfang:	Wasserversorgungs-Zweckverband „Maifeld-Eifel“ - 2017 Neubau der Zubringerleitungen zum Hochbehälter HB Engelter Kopf Objektplanung gemäß § 41 HOAI, Bauüberwachungsleistungen ca. 580 T€ (netto) ca. 97 T€ (netto)

Anlage 3

**Zeitplan zum VgV-Verfahren
„Errichtung einer 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Weiterstadt“**

vorgesehener Zeitplan:	(Bis) wann?	Status	
Arbeitsaufnahmegespräch		offen	ca. 4 Wochen
Austausch Unterlagen / Infos / Festlegung der Rahmenbedingungen		offen	
Entwurf Bekanntmachung und Matrix zur Wichtung der Eignungs- und Zuschlagskriterien		offen	
Letzte Abstimmung / Freigabe		offen	
Versand EU-Bekanntmachung		offen	mind. 30 KT
Einreichungstermin Teilnahmeanträge (mind. 30 Tage ab Bek.)		offen	
Nachforderung von Erklärungen / Nachweisen		offen	2-4 Wochen
Entwurf Auswertung Stufe 1 (Eignungsstufe)		offen	
Besprechung Ergebnis Eignungsstufe, ggf. Info an Gremium		offen	
Absage an nicht berücksichtigte Bewerber Eignungsstufe		offen	
Versand Aufforderung Verhandlungsverfahren (3 - 5 Bieter)		offen	mind. 30 KT
Einreichung der Angebote / Präsentationen und Lösungsvorschläge (mind. 30 Tage ab Versand der Aufforderung)		offen	
Durchsicht / Vorbereitung für Verhandlungsgespräche		offen	ca. 3 Wochen
Verhandlungsgespräche Vorstellung Angebote und Lösungsvorschläge		offen	
Einreichung finaler Angebote	+ 1 Woche nach Verhandlungsgespräch	offen	
Entwurf Dokumentation Verhandlungen und Absageschreiben nach 134 GWB		offen	
Online-Abfrage gem. § 150a GewO bei Nettoauftragswert ab 30T€ (durch Verwaltung, ggf. Info bei negativem Ergebnis an VBS)		offen	
Vorbereitung Beschlussempfehlung Auftragsvergabe		offen	ca. 3 Wochen
Absageschreiben nach 134 GWB		offen	
Vorbereitung finaler Architektenvertrag / Ingenieurvertrag - Abstimmung an Verw. und Büro		offen	
Vorlagenversand für Gremium		offen	
Ablauf der Einspruchsfrist (mind. 10 Tage nach Versand der Absageschreiben)		offen	
Beschluss Auftragsvergabe im Ausschuss / Rat		offen	
Auftragserteilung		offen	
Bindefrist		offen	
Arbeitsbeginn		offen	

Kriterien zum Nachweis der BIETEREIGNUNG und für die anschließende AUSWAHL der 3 – 5 am besten geeigneten Bewerber (vergleichende Bewertung) nach:

- a. Befähigung zur Berufsausübung,**
- b. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
- c. technische/berufliche Leistungsfähigkeit)**

MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE EIGNUNG

a. Befähigung zur Berufsausübung

kein Vorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe aufgrund bestimmter Gesetzesverstöße (§123 GWB, § 124 GWB)

b. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1) Erklärung über den **Gesamtumsatz des Bewerbers** und seinen **Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen** in den **letzten 3 Geschäftsjahren**
- 2) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher **Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer** bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.
- 3) Nachweis einer **Berufshaftpflichtversicherung** verfügen, deren Deckungssummen

für Personenschäden	mindestens 5 000 000 EUR
für Sach- und Vermögensschäden	mindestens 3 000 000 EUR
für Umweltschäden	mindestens 3 000 000 EUR

betragen und die mindestens 2-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen.

c. technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1) Liste, in der die zur **Leistungserbringung vorgesehenen Personen** namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen **Befähigung zur Berufsausübung**, berufliche Qualifikation
- 2) Anzahl der **Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre**

l) Mindestanforderung an die Bürogröße:

Planer - Bauüberwacher

Gesamtprojektleiter - Objektplaner Ingenieurbau:

Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Gesamtprojektleiters und des Objektplaners Ingenieurbau über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügen und in diesen Planungsbereichen (Objektplanung Ingenieurbauwerke) eine mind. 10-jährige, einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums nachweisen. Neben der Person des Gesamtprojektleiters und des Objektplaners muss der Bewerber über mind. 2 Vertreter mit mind. gleicher beruflicher Qualifikation verfügen, wobei eine Berufserfahrung der Vertreter von mind. 5 Jahren nach Abschluss des Studiums nachzuweisen ist. Die geforderte Eignung muss zum Einreichungstermin für den Teilnahmeantrag vorliegen.

Bauüberwachung Ingenieurbau:

Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Bauüberwachers über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügen und in diesem Arbeitsbereich (Bauüberwachung Ingenieurbauwerke) eine mind. 5-jährige Berufserfahrung nachweisen. Neben der Person des Bauüberwachers muss der Bewerber über mind. 2 Vertreter mit mind. gleicher beruflicher Qualifikation verfügen. Für den Vertreter wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium die Qualifikation durch eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung nach Abschluss der Techniker- oder Meister-Ausbildung in dem ausgeschriebenen Planungsbereich anerkannt. Die geforderte Eignung muss zum Einreichungstermin für den Teilnahmeantrag vorliegen.

Fachplaner Technische Ausrüstung:

Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Fachplaners für die Technische Ausrüstung über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügen und in diesen Planungsbereichen (Fachplanung Technische Ausrüstung) eine mind. 10-jährige, einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums nachweisen. Neben der Person des Fachplaners muss der Bewerber über mind. 2 Vertreter mit mind. gleicher beruflicher Qualifikation verfügen. Für die Vertreter wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium die Qualifikation durch eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung nach Abschluss der Techniker-Ausbildung in dem ausgeschriebenen Planungsbereich anerkannt. Die geforderte Eignung muss zum Einreichungstermin für den Teilnahmeantrag vorliegen.

Bauüberwachung Technische Ausrüstung:

Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Bauüberwachers über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügen und in diesem Arbeitsbereich (Bauüberwachung Technische Ausrüstung) eine mind. 5-jährige Berufserfahrung nachweisen. Neben der Person des Bauüberwachers muss der Bewerber über mind. 2 Vertreter mit mind. gleicher beruflicher Qualifikation verfügen. Für den Vertreter wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium die Qualifikation durch eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung nach Abschluss der Techniker- oder Meister-Ausbildung in dem ausgeschriebenen Planungsbereich anerkannt. Die geforderte Eignung muss zum Einreichungstermin für den Teilnahmeantrag vorliegen.

II) Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers:

Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung von Neubau-, der Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen von Kläranlagen durch geeignete Referenzen nachzuweisen,

Die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden.

Es sind mindestens 3 Referenzobjekte zum Planungsbereich Ingenieurbau und mindestens 3 Referenzobjekte zum Planungsbereich Technische Ausrüstung anzugeben. Alle Referenzen müssen den Neubau, die Sanierung bzw. die Erweiterung von biologischen Reinigungsstufen auf Kläranlagen der Größenklasse 4 oder 5 zum Inhalt haben, hier mind. Leistungsphasen 2-4, anr. Kosten der KG 300+400 mind. **2.500.000 € netto**. Für diese Referenzen muss der Abschluss der Lph 4 nach dem 01.01.2015 erfolgt sein.

- Davon muss mind. 2 Referenzen (jeweils für die Objektplanung und die Fachplanung der Technischen Ausrüstung) den Neubau, die Sanierung bzw. die Erweiterung von biologischen Reinigungsstufen auf Kläranlagen der Größenklasse 4 zum Inhalt haben, hier mind. Leistungsphasen 2-6 und 8. Für diese Referenz muss der Abschluss der Lph 8 (alternativ die Inbetriebnahme) nach dem 01.01.2015 erfolgt sein.
- Davon darf sich max. 1 Referenz (jeweils für die Objektplanung und die Fachplanung der Technischen Ausrüstung) noch in der Bauausführung befinden.
- Davon muss jeweils mind. 1 Referenz die Planung einer 4. Reinigungsstufe (unter Nutzung der Technologie eines Tuchfilters oder einer Aktivkohle) zum Inhalt haben, hier mind. Leistungsphasen 2-4. Für diese Referenz muss der Abschluss der Lph 4 bis zur Vorlage einer genehmigungsfähigen Planung nach dem 01.01.2015 erfolgt sein.

Für alle Referenzen – soweit es sich um abgeschlossene Projekte handelt (bis Lph 8) – hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich der Ergebnisse zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphasen 3, 7 und der Projektergebnisse nach Abschluss der Leistungsphase 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen.

Hinsichtlich aller Referenzen für den Bereich Ingenieurbau und Technische Ausrüstung ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen.

Auswahl der besten 3 - 5 Bewerber:

1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Bereich des Neubaus, der Sanierung bzw. der Erweiterung von Kläranlagen anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß Ziffer III.1.3) der Bekanntmachung erfüllen (80 %)

Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl hinaus, die ebenfalls den Mindestanforderungen entsprechen müssen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden.
2. Einhaltung der geplanten Bauzeit und der geplanten Baukosten, wie sie sich aus den Referenzen ergeben (20 %).

Zuschlagskriterien für die Bewertung der eingereichten Angebote

- | | | |
|------|--|------|
| I. | Besondere Erfahrung des Projektteams: | 10 % |
| | Konkrete Erfahrung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen mit der Planung von 4. Reinigungsstufen auf Kläranlagen (Darstellung anhand von persönlichen Referenzen mit nachprüfbaren Angaben und Benennung der jeweiligen Referenzgeber mit Kontaktdaten, Qualifikationsnachweise, etc.) | |
| II. | Darstellung der systematischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe: | |
| | a. Erläutern Sie die von Ihnen vorgesehenen Methoden und Maßnahmen zur Findung einer wirtschaftlichen und technisch nachhaltigen Lösungsvariante. | 15 % |
| | b. Erläutern Sie Ihre Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der Umbau- und zukünftigen Betriebsphase | 15 % |
| III. | Qualitätsmanagement im Rahmen der Planung und Ausführung | 10 % |
| III. | Örtliche Präsenz und Organisation in der Phase der Bauüberwachung | 15 % |
| IV. | Preis der Leistung (Honorarangebot) | 35 % |